

Die Absperrschieber-Serie EURO 20 im Überblick



Die weichdichtenden Absperrschieber der Serie EURO 20 sind in den Nennweiten DN 40 bis DN 400 in den Druckstufen von PN 10 – PN 25 erhältlich. Zu den Einsatzgebieten der AUF/ZU-Armatur EURO20 zählen unter anderem die Wasserversorgung und -verteilung, die Bewässerung, der Brandschutz sowie die Industrieanwendungen. Der Absperrschieber ermöglicht eine direkte Unterbrechung des Durchflusses in der Leitung und erleichtert damit die notwendigen Eingriffe in den Netzbetrieb.

Grundsätzliche Qualitätsmerkmale :

- GSK-Gütezeichen;
- Konformität mit den geltenden Normen und Regelwerken (ISO 9000ff; DIN EN 1074 - 1 & 2; DIN EN 1171);
- Die oberen Abdichtungselemente können unter Druck ausgetauscht werden;
- Einsatz von Trinkwassergeeigneten Werkstoffen und Beschichtungen (UBA [KTW]- sowie DVGW W270-Zeugnisse);
- Nennweitengleicher Durchgang ohne Einengung (Ausnahme DN350);
- Korrosionsbeständigkeit, durch die Auswahl geeigneter Werkstoffe und einer Epoxy-Beschichtung;
- Wartungsfreiheit;
- Bedienmomente unterhalb der normativen Anforderungen;
- Einfache Demontage.

Allgemeines

Die Aufgabe der Absperrschieber besteht darin den Durchfluss in einem Rohrabschnitt zu im Bedarfsfall zu unterbrechen. Dadurch wird die Erweiterung des Rohrnetzes sowie die Wartung bzw. der Austausch von Rohrabschnitten/Armaturen ermöglicht. Zusätzlich eignet sich die Serie EURO20 dazu, unnötigen Wasserverluste (verursacht durch z.B. Rohrbrücke) zu minimieren. In vermaschten Netzen können die Absperrschieber zu dem eine ausgewogene Wasserverteilung und -mischung begünstigen.

Einsatzgebiete des EURO 20:

- Wassergewinnung und -verteilung



- Bewässerung
- Brandschutz
- Wasseraufbereitungsanlagen
- Pumpstationen
- Tanks

Sie können in horizontaler, vertikaler oder schräger Stellung installiert werden. Auf Wunsch ist eine motorisierte Version erhältlich. Die Einbindung in das Rohrsystem erfolgt über Flansche, die der DIN EN 1092-2, oder Muffenverbindungen (für BLUTOP und Muffen nach DIN EN 28603). [Bitte beachten Sie die Zubehörprodukte auf den folgenden Abschnitten.]

Vorzüge der Serie EURO 20

Nachhaltigkeit:

Die Nachhaltigkeit des EURO 20 bezieht sich auf zwei wesentliche Aspekte: eine perfekte Abdichtung auch bei voller Leistung und eine exzellente Korrosionsbeständigkeit.

Die gute Funktionalität ist das Ergebnis der verringerten Betätigungsmomente (MOT) und der guten Beständigkeit gegen das max. Drehmomente mST. Daraus resultiert ein geringer Kraftauswand beim Öffnen und Schließen.

Die Korrosionsbeständigkeit der Produkte ist das Ergebnis optimaler Beschichtungsprozesse und der Schraubenlosenverarbeitung des Deckels. Darüber hinaus garantieren die sorgfältige Materialauswahl sowie die Epoxy-Beschichtung (min. 250µm) für die Saint-Gobain Qualität.

Sicherheit:

Die Sicherheit der Armaturen ist die oberste Priorität unseres Unternehmens. Die Schieber sind daher auf eine optimale Ergonomie (geringer MOT), ein geringes Verletzungsrisiko, eine autoklave Abdichtung und die Lebensmittelverträglichkeit ausgerichtet. Die Sicherheit wird zusätzlich durch die entsprechenden Normen sowie Hygieneanforderungen bestätigt, deren Forderungen z.T. sogar übererfüllt werden.

Installation / Wartung:

Die Installation des EURO 20 ist einfach und kostengünstig. Unser Serviceteam unterstützt gerne beim Einbau oder ggf. der Wartung. Um letztere durchzuführen ist es nicht unbedingt notwendig den Schieber aus der Leitung zu entfernen. Bei der Auswahl möglicher Ersatzteile helfen die Kennzeichnungen auf dem Schieber. Sie erlauben eine exzellente Rückverfolgbarkeit bzw. Identifikation der Armatur.

Hydraulik

Druckverlust : Kv Werte

Der Druckverlust ΔP in einer Armatur wird durch den Kv - Wert ausgedrückt, welcher einen Durchfluss bei einer Temperatur des Mediums von 20°C unter einem Verlust von 1 bar angibt.

Vereinfacht dargestellt ergibt sich die nachfolgende Beziehung :

$$Kv = \frac{Q}{\sqrt{\Delta P}}$$

mit : Kv = Koeffizient in m³/h, Q = Durchfluss in m³/h, ΔP = Druckverlust in der Armatur in bar.

DN	40	50	65	80	100	125	150	200	250	300	350	400
Kv	130	200	390	600	1000	1800	2900	6000	10000	16000	16000	30000

Druckverlust : Ausgedrückt über K

Der Druckverlust ΔH in einer Armatur, die Fließgeschwindigkeit des durchströmenden Mediums und der Koeffizient K des Druckverlustes in der Armatur sind durch die folgende Beziehung gekennzeichnet:

$$\Delta H = K\alpha \frac{V^2}{2g}$$

mit: ΔH = Druckverlust in mCE, V = Fließgeschwindigkeit in m/s, g = Erdbeschleunigung in m/s², K = Dimensionsloser Druckverlustkoeffizient.

K - Werte bei vollständig geöffnetem Absperrschieber EURO 20 :

DN	40	50	65	80	100	125	150	200	250	300	350	400
K	0.300	0.260	0.208	0.170	0.140	0.110	0.090	0.065	0.050	0.040	0.040	0.037

Normen

Produkte:

- ISO 7259
- DIN EN 1074-2

Prüfnormen:

- ISO 5208 : 1993
- DIN EN 12266-1

Baulängen:

- DIN EN 558
- ISO 5752 Grundreihe 15 für Typ 21 (Grundreihe F5 für DIN 3202)
- ISO 5752 Grundreihe 14 für Typ 23

Flanschenbohrung:

- DIN EN 1092-2
- ISO 7005-2
- DIN 2501

Kennzeichnung:

- DIN EN 19

Die Schließrichtung ist bei der deutschen Ausführung im Uhrzeigersinn.
Die eingesetzten Werkstoffe, sowie die Epoxy Beschichtung stehen in Konformität mit den geltenden Hygieneanforderungen für Armaturen im Trinkwasserbereich.

Kennzeichnung

Die Kennzeichnung der von Saint-Gobain produzierten Absperrschieber EURO 20 steht im Einklang mit den international geltenden Normen DIN EN 1074-2 und DIN EN 19.

Die entsprechenden Markierungen sind entweder direkt im Körper des Schiebers eingegossen oder mit entsprechenden Kennzeichnungsplaketten darauf aufgeklebt. Die Spezifizierung der Informationen erfolgt gemäß der DIN EN 19.

Spezifikation nach DIN EN 19		Saint-Gobain Verfahrensweise (EURO20)
Table 1 – Kennzeichnungn		Anforderung
1	DN	eingegossen
2	PN	eingegossen
3	Material	eingegossen
4	Name oder Zeichen des Herstellers	Plakette
11	Hinweis auf die Norm	eingegossen
12	Identifikation des Gusseisens	eingegossen
16	Qualitätstest	Auf dem Körper aufgedruckt
18	Produktionsdatum	Plakette

Spezifikation nach DIN EN 19		Saint-Gobain Verfahrensweise (EURO20)
21	Schließrichtung	Plakette und zusätzlicher Aufkleber auf dem Körper

Einbau

Die Absperrschieber der EURO 20 Serie können in zwei Varianten eingebaut werden :

- Überflur
- Unterflur:
 - direkte Erdüberdeckung (auf gut verpresstem Boden unterhalb des Schiebers) mit Einbaugarnitur und Straßenkappe;
 - In Schächten.

Die Absperrschieber können in vier unterschiedlichen Positionen eingebaut werden :

- horizontal:
 - Aufrecht - Spindel senkrecht nach oben (empfohlen)
 - Liegend – Spindel parallel zum Boden
 - Umgedreht – Spindel senkrecht nach unten (zu vermeiden bei DN > 300)
- vertikal:
 - Flansche nach oben bzw. unten gerichtet (Spindel parallel zum Boden)

Der Absperrschieber EURO 20 ist in mehreren Versionen verfügbar. Als Flanschschieber ist er dank entsprechender Sparflansche und Flanschadapter sowie EU-Stücke mit unterschiedlichsten Rohrmaterialien kombinierbar. ist in mehreren Versionen verfügbar. Als Flanschschieber ist dieser adaptierbar an unterschiedlichste Rohrmaterialien. Hierfür können Sparflansche und Flanschadapter, sowie EU-Stücke genutzt werden.

Wartung

Die Absperrschieber der EURO 20 Serie erfordern keine besondere Wartung.

Die oberen Abdichtungselemente können unter Druck ausgetauscht werden.

Dieses Datenblatt ist mit aller Sorgfalt erstellt. Trotzdem können Fehler nicht gänzlich ausgeschlossen werden.